



Kiefernwald und trockener Sandrasen im Gebiet

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamt für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



NATURA 2000
in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg -Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000 Managementplanung,
Katinka Münch, Frank Berhorn

Fotos: Frank Berhorn, Katinka

Münch, Karte: S.Kasparz

FFH-Gebiet

Weinberge-Klüssenberge bei Perleberg

Managementplanung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Wiesen-Küchenschelle und Skabiose

Gebietsbeschreibung

Im Landkreis Prignitz, nördlich der Stadt Perleberg, liegt das Flora- Fauna- Habitat- Gebiet Weinberge- Klüssenberge. Es gehört zum Landschaftsschutzgebiet „Osergebiet bei Perleberg“.

Charakteristisch für die Landschaft des Schutzgebietes sind die bis zu 83 Meter hohen Hügelketten. Diese entstanden während der letzten Eiszeit, als Schmelzwassersande zu länglichen, wallartigen Aufschüttungen zusammen getragen wurden. Zu den Gebietsbesonderheiten zählen Trockene Heiden und kalkreiche Sand-Trockenrasen. Angepasst an die trockenen Standortbedingungen findet man verschiedene seltene Pflanzenarten, wie die Wiesen-Küchenschelle und die Graue Skabiose.

Bis ins 19. Jahrhundert wurde das Gebiet mit Schafen beweidet und bis in die 60iger Jahre des 20. Jahrhunderts zum Abbau von Kies und kalkreichem Mergel genutzt. Auf den Wein- und Klüssenbergen stehen heute Kiefernwälder, insbesondere Eichen- Birken- Kiefernwald. Die ehemals großflächig vorhandenen Heiden und Sand-Trockenrasen sind heute nur noch in Resten erhalten.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Trockene europäische Heide (LRT 4030)
- » Trockene, kalkreiche Sandrasen (LRT 6120)
- » Naturnahe Kalk-Trockenrasen (LRT 6210)

Charakteristische Arten

- » Pflanzen: Grasnelke, Heide-Günsel, Tauben-Skabiose, Sand-Thymian, Heidekraut, Besenginster, Wiesen-Küchenschelle, Heidenelke, Karthäusernelke, Berg-Haarstrang, Pyramiden-Schillergras, Wiesenhafer, Graue Skabiose |



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 2837_302

Größe: 127 ha

Landkreis: Prignitz

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de